

## PRESSEINFORMATION

Wien, 7. Oktober 2011

### **REWE Group Partnerabend 2011:**

#### ***Lernen macht Schule* tanzt für Chancengleichheit in der Bildung**

Rund 1.200 Partner und Freunde folgten gestern der Einladung von Österreichs größtem Lebensmittel- und Drogeriefachhändler zum REWE Group Partnerabend 2011. Der schon traditionelle, jährliche Branchentreff stand heuer bereits zum dritten Mal im Zeichen gemeinschaftlichen sozialen Engagements. Seit dem Start der gemeinsamen Initiative *Lernen macht Schule* im vergangenen Jahr, konnte das Projekt von Caritas Wien und der WU (Wirtschaftsuniversität Wien) durch die Unterstützung der REWE Group und zahlreicher Partner stark ausgebaut werden. Wie lebendig sich die Initiative entwickelt hat, wurde beim diesjährigen REWE Group Partnerabend mit einer Tanzshow der Kinder und Studierenden erlebbar gemacht.

Gestern lud die REWE International AG (BILLA, MERKUR, PENNY, BIPA, ADEG) ihre Lieferanten und anderen Partner zum sechsten REWE Group Partnerabend. Die Spitzen der Lebensmittel- und Drogeriefachindustrie trafen sich in der Rinderhalle Neu Marx zum informellen Austausch und Branchen-Talk. Für tosenden Beifall der Gäste sorgte eine Tanz-Aufführung der TeilnehmerInnen der beim Partnerabend 2010 ins Leben gerufenen Initiative *Lernen macht Schule*, bei der während des Schuljahres das gemeinsame Lernen der mittlerweile rund 200 von der Caritas Wien betreuten Kinder und 120 WU-Studierenden im Vordergrund steht. Den Sommer nutzten einige von ihnen für ein ganz besonderes gemeinsames Lern-Projekt:

#### **Lernen macht Schule TANZT – Verständigung jenseits von Sprache und Kultur**

15 WU-Studierende, die das ganze Jahr über im Rahmen von *Lernen macht Schule* als Lernbuddies tätig waren, studierten mit 35 im Rahmen der Initiative betreuten Kids im Alter von 9 bis 12 Jahren eine aufwendige Choreografie ein, die nun am REWE Group Partnerabend aufgeführt wurde. Unterstützt wurden sie bei diesem herausfordernden Lern-Projekt von jugendlichen Tänzern aus dem Caritas-Projekt „Tanz die Toleranz“, die als Vorbilder dienten und ihre Erfahrung einbrachten. „Der Tanz ermöglicht einen anderen Zugang zu Toleranz und Integration. Das gemeinsame Erarbeiten einer Choreografie und die Erfahrungen, die die Kinder und Jugendlichen dabei geteilt haben, verbinden sie über soziale, sprachliche und kulturelle

Barrieren hinweg. Dieses Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für das gemeinsame Lernen, das im Fokus der Initiative steht“, erklärt Michael Landau, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien.

### **Über 70 Partner unterstützen *Lernen macht Schule***

Seit *Lernen macht Schule* am REWE Group Partnerabend 2010 gestartet und der Öffentlichkeit präsentiert wurde, finanzieren neben der REWE Group selbst auch zahlreiche Partner die Initiative. Durch die breite Unterstützung konnte die Initiative sich sehr erfolgreich entwickeln. Im ersten Jahr ihres Bestehens wurden mehrere Kooperationen und Partnerschaften mit Organisationen und Einrichtungen eingegangen, die das Projekt auf eine noch breitere Basis heben. Zusätzliche Beratungs- und Betreuungseinrichtungen wurden in das Programm aufgenommen, um noch mehr sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu erreichen. „Durch den Beitrag unserer Partner konnte dieses außergewöhnliche Projekt rasch ausgebaut werden. Die Entwicklung des letzten Jahres zeigt deutlich, dass der Bedarf an Unterstützung seitens der Kinder sehr hoch ist. Gemeinsam möchten wir daher diese wichtige Initiative weiter vorantreiben – denn eine faire Chance auf Bildung ist eine Grundvoraussetzung für den sozialen Frieden in unserem Land“, bedankt sich Frank Hensel, Vorstandsvorsitzender der REWE International AG, bei allen Unterstützern.

### **Studierende setzen sich für Integration und Chancengleichheit ein**

Freiwilligkeit hat in Österreich eine lange Tradition. 45 Prozent der Erwachsenen leisten in Vereinen oder Organisationen einen unbezahlten Beitrag an der Gesellschaft. Entscheidend sind für viele Arbeitgeber wiederum zunehmend die Social Skills, die ein Bewerber aufgrund seiner ehrenamtlichen Tätigkeit mitbringt und die ihn zu einer wertvollen Bereicherung des Teams machen – diese können die WU-Studierenden durch das Projekt erwerben. Christoph Badelt, Rektor der WU, freut sich über den hohen Zuspruch seitens seiner Studierenden: „Das große Interesse der Studierenden, an diesem Projekt mitzuwirken, ist überwältigend. Der Andrang zeigt, dass viele junge Menschen bereit sind, sich für Chancengleichheit einzusetzen. Gleichzeitig nehmen sie selbst die Chance wahr, Verantwortung zu übernehmen, ihre sozialen Kompetenzen und damit ihren Horizont zu erweitern.“

### **Ein feierlicher Abend im Zeichen der Zukunft**

Mit der REWE Group und den Initiatorenvertretern feierten an diesem REWE Group Partnerabend 2011 rund 1.200 hochrangige Vertreter aus Lebensmittel- und Drogeriefachhandel sowie der Markenartikelindustrie. Unter den Gästen fanden sich zum Beispiel: Robert Kratky als Moderator des Abends, Michael Landau (Caritas), Christoph Badelt (WU Wien), Markus Liebl

(Brau Union), Alfred Hudler (Vöslauer), Sigi Menz und Susanne Wenckheim (Ottakringer), Peter Ostendorf (Ankerbrot), Gerhard Schilling (Almdudler), Sonja Gahleitner (Unilever), Robert Ströck (Ströck Brot), Harry Bergmann (Demner, Merliceck und Bergman), Karl Christian Handl (Handy Tyrol), Jürgen Rauch (Rauch Fruchtsäfte), Bernhard Ölz (Ölz Meisterbäcker), Harald Gahleitner (Felix Austria), Elisabeth Radatz-Fiebinger (Radatz) u.v.a.

---

**Rückfragehinweis:**

Mag. Corinna Tinkler, Unternehmenssprecherin und Direktorin Unternehmenskommunikation  
REWE International AG, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16, A-2355 Wiener Neudorf  
Tel.: +43 2236 600 5262, E-Mail: [c.tinkler@rewe-group.at](mailto:c.tinkler@rewe-group.at)